

Stiftung "Ein Körnchen Reis" Bad Honnef

I. Jahresabrechnung 2013

Einnahmen

Ausgaben

A. Aufgegliederte Buchungen

	Euro	Summen		Euro	Summen
Kontostände am 1.1.2013					
Girokonto, Anlagek., Tagesgeld:	9.478,93 €	9.478,93 €	Projektförderungen	14.890,00 €	
Spenden	4.600,00 €		Auslands-Überweisungskosten	30,00 €	
Übertrag von GeMeAn	400,00 €		Wertpapierkäufe	111.944,92 €	
WP-Zinsen, Dividenden, Ausschüttungen	20.000,77 €		bezahlte Stückzinsen	271,28 €	
			Depot- und Börsengebühren	715,60 €	127.851,80 €
Wertpapierverkäufe	169.564,49 €	<u>194.565,26 €</u>	Kontostände 31.12.2013 (Giro, Anlage)	76.192,39 €	<u>76.192,39 €</u>
		204.044,19 €			204.044,19 €

B. Mittelverwendungs- und Rücklagenrechnung

Erträge minus bezahlte Stückzinsen	19.729,49 €			satzungsmäßige Verwendungen	14.920,00 €
Vermögensverwaltungskosten	-715,60 €	19.013,89 € : 3 =	6.337,96 €	interne Verwaltungskosten	0,00 €
Spenden	4.600,00 €				
besondere Zuwendungen	400,00 €	5.000,00 € : 10 =	500,00 €	ausgeschöpfte freie Rücklage:	6.800,00 €
von der gesetzlichen Höchstgrenze von			<u>6.837,96 €</u>		
Vermögensverbrauch für Verwendungen		2.000,00 €			
dazu Verwendungsrücklage aus 2012:		161,78 €			
vom verfügbaren Verwendungsbetrag:		<u>26.175,67 €</u>		ausgeschöpft im laufenden Jahr:	21.720,00 €
				Verwendungsübertrag für 2014:	4.455,67 €

C. Planung für 2014

	Euro		Euro		Euro
Verwendungsrücklage aus 2013	4.455,67 €			Projektförderungen	16.000,00 €
Zinsen, Dividenden, Ausschüttungen	14.000,00 €			Depot- und Börsengebühren	500,00 €
Spenden	3.000,00 €			Auslands-Überweisungskosten	100,00 €
sonstige Zuwendungen:	300,00 €			freie Rücklagenbildung 2014	4.800,00 €
		21.755,67 €		Verwendungsrückstellung 2015	355,67 €
					21.755,67 €

II. Stiftungsvermögen

Bilanz per 31.12.2013

AKTIVA		PASSIVA		2013	2013	2012	2012
Finanzanlagen	Wertpapiere Depot PB 377823566	309.668,44 €	gem. Anlage	Stiftungskapital Anfangsgrundstock 1992			
	ENERTRAG-Anleihen Depot dito	20.000,00 €	nominal	a) Immobilie	246.988,00 €		
	Solar-Millennium-Anleihen Depot dito	16.500,00 €	30 % vom Nominal	b) Kapitalvermögen	84.005,00 €		
	WGF-Anleihe 10.000 € nominal Depot dito	2.000,00 €	Schätzwert	Zustiftungen	0,00 €		
	Aachener Stiftungsf. Dep. AB 134001001	50.672,78 €	gem. Anlage	Zweckverwendungen aus Vermögen	-38.715,00 €		
	Tagesgeldkonto Spk Bad H.141004994	55.758,32 €		Stiftungs-Grundstock	292.278,00 €	294.278,00 €	
	Girokonto Spk Bad Honnef 133256	385,18 €		Vermögenswertzuwachs:			
	Anlagekonto Postbank 377823554	20.048,89 €		bei a) bis Verkauf 2008	98.012,00 €	98.012,00 €	
				bei b) seit 1992 bzw. 2008 bis heute	27.187,94 €	20.224,34 €	
				aktueller Wert des Stiftungskapitals	417.477,94 €	412.514,34 €	
Gesamtvermögen der Stiftung "Ein Körnchen Reis"		475.033,61 €		entspricht einer realen Index-Wertfortschreibung des Grundstocks auf	418.615,00 €		414.932,00 €
				plus / minus volatiler Auf-/Abschlag als posit./negat. Kapitalrücklage	-1.137,06 €		-2.417,66 €
				bisherige freie Rücklagen	46.300,00 €		40.300,00 €
				neu gebildete freie Rücklage	6.800,00 €		6.000,00 €
				bilanzierte Verwendungsrückstellung für das Folgejahr	4.455,67 €		161,78 €
				Eigenkapital	475.033,61 €		458.976,12 €

III. Mitverwaltete Treuhandstiftung GeMeAn

Jahresabrechnung		Euro		Mittelverwendung		Euro		Stiftungsvermögen		Euro	
01.01.2012	Kontostände:	1.776,43 €		Verwendungsrücklage aus 2012:	196,18 €	Anfangsgrundstock		5.000,00 €			
Einnahmen:	Spenden	420,00 €		Einnahmen:		angelegt in Solar-Millennium-Anleihe					
	Erträge	115,25 €		Spenden:	420,00 €	vorläufige Abschreibung wg. Insolvenz		-3.500,00 €			
	Einzahlungen in den Stiftungsstock:	1.100,00 €	3.411,68 €	Erträge:	<u>115,25 €</u>	Zustiftungen 2011 bis 2013 mit dem erklärten					
					731,43 €	Stifterwillen, diesen Verlust auszugleichen		3.500,00 €			
Ausgaben:	Projektförderung über Ein Körnchen Reis	400,00 €		Ausgaben:		allgemeine Zustiftung		<u>100,00 €</u>			
	Depot- und Börsengebühren	25,86 €		Vermögensverwaltungskosten	25,86 €			5.100,00 €			
	Kauf Aachener Stiftungsfondsanteile	1.597,80 €		satzungsmäßige Verwendungen	400,00 €	Zusammensetzung des Stiftungskapitals					
	Stückzinsen	0,00 €		Bildung freier Rücklage	71,80 €	Solar Millennium		1.500,00 €			
31.12.2012	Kontostände:	1.388,02 €	3.411,68 €	Verwendungsübertrag 2014	<u>233,77 €</u>	Irland-Anleihe (Depotwert):		1.158,95 €			
					731,43 €	Aachener Stiftungsfonds (Depotwert)		1.590,15 €			
						Kontostand Anteil Stiftungskapital		<u>1.082,45 €</u>			
						aktueller Wert des Stiftungskapitals		5.331,55 €			
						Kontostand Anteil freie Rücklage		71,80 €			
						Kontostand Anteil Verwendungsübertrag		<u>233,77 €</u>			
						Gesamtvermögen		5.637,12 €			

Prüfvermerke

Der Vorstand beschließt in der Sitzung vom 14.02.2014 den vorstehenden Jahresabschluss sowie die Finanzplanung für 2014.

Von dem beauftragten Mitglied des Kuratoriums wurde die Ordnungsmäßigkeit der Jahresabrechnung überprüft. Hierzu wurden die Buchungsvorgänge und alle Vermögensunterlagen eingesehen. Es haben sich auch bei den vorstehenden rechnerischen Auswertungen keinerlei Beanstandungen ergeben.

gez. Martin Pape

gez. Gabriele Neugebauer

Datum

gez. Jacqueline Lacroix

Anmerkungen:

Zu I (B)

In die Stiftung wurden auch zinslose Darlehen an gemeinnützige Organisationen der Entwicklungshilfe (Katastrophenhilfe) eingebracht, deren zugrunde liegende Forderungen gemäß Sonderregelung unserer Satzung diesen Organisationen auch gespendet werden konnten. In 2013 kam es noch einmal zu einer solchen Zweckverwendung (Philippinennothilfe) aus diesem nunmehr aufgebrauchten Vermögensteil.

Zu II

Die **Aktivseite** der Bilanz erfasst das Vermögen in aktueller Bewertung am Stichtag, wie von den Depotbanken mit einem Auszug zum Jahresende festgestellt. Zwar wird das Ergebnis so auch von kurzzeitigen volatilen Ausschlägen der Börsenbewegungen beeinflusst, doch hat dieses „Berliner Muster“ den Vorteil größtmöglicher Transparenz – es gibt keine unrealistischen Buchwerte oder bloße Zukunftswechsel.

Die **Passivseite** kann sich auf das **Eigenkapitals** beschränken und gliedert es auf.

Die **rechte Spalte** entspricht in der äußeren Gestaltung der **Bilanz für 2011** und vorausgegangener Jahre.

Die **linke Spalte** beinhaltet einen Überblick, den die **Bilanz für 2012** in einer Nebenrechnung (II B) angehängt hatte. Hier wird die ganze vorausgegangene **Entwicklung des Stiftungskapitals transparent** gemacht:

Ausgehend vom **Anfangsgrundstock**, bestehend aus eingebrachter Immobilie und Kapitalvermögen - mit umgerechneten DM-Beträgen -, darunter vorgenannte Darlehen - bei diesen Verwendungen wie zu I B vorerwähnt als Minderung des Stiftungsgrundstocks erfasst.

Dabei ergibt sich ein **Wertzuwachs** bei der Immobilie aus der Differenz zwischen der Bewertung in der Anlage zum Stiftungsgeschäft und dem Verkaufswert nach 16 Jahren. Der Wertzuwachs beim Kapitalvermögen beruht auf Umschichtung und Börsenkursbewegungen, hier bis zur Momentaufnahme des Bilanzstichtages. Grundstock und Wertzuwachs ergeben den **aktuellen Wert des Stiftungskapitals** (ohne freie Rücklagen).

Dieser aktuelle Wert des Stiftungskapitals kann auch definiert werden über eine **reale Wertfortschreibung des Grundstocks** mittels einer Index-Geldwertberechnung unter Bezifferung der **Differenz** zum vorgenannten **aktuellen Wert des Stiftungskapitals** als positive oder negative „Umschichtungsrücklage“.

Mit einer solchen Offenlegung in der rechten Spalte wird den rein historisch-abstrakten Zahlenwerten der linken Spalte erst das stiftungsindividuelle Gesicht gegeben: Zum einen wird verdeutlicht, inwieweit das **Gebot einer Kapitalerhaltung** auch unter Berücksichtigung der Geldentwertung eines langen Zeitraums **eingehalten** ist. Dieser Indexberechnung dienen die langen Reihen der vom statistischen Bundesamt veröffentlichten Verbraucherpreisindices (2010 = 100 Punkte). Dort lassen sich Jahreswerte von 73,8 Punkten für 1992 und 105,7 für 2013 ablesen. Im Falle eines negativen Differenzbetrages stellen die in der Bilanz ausgewiesenen freien Rücklagen auf Grund des Kapitalerhaltungsgebots **insoweit** eine „**Kapitalerhaltungsrücklage**“ dar. Immer aber steigern diese Rücklagen die Leistungsfähigkeit der Stiftung.